

Zur Abgabe an Eltern nach einer Immunisierung mit Beyfortus® (Nirsevimab).

Warum wird eine RSV-Prävention für Neugeborene bis Kleinkinder empfohlen?

RSV ist ein bei Kindern weit verbreiteter Erreger von Erkrankungen der unteren Atemwege.

Insbesondere **bei Säuglingen** besteht das **Risiko einer Bronchiolitis oder Lungenentzündung**, die eine **Behandlung in einem Krankenhaus** erfordern können. In den **meisten Fällen verursacht RSV nur eine leichte Erkrankung**.



Etwa 1 von 43

Säuglingen wird in der Schweiz pro Jahr aufgrund von RSV hospitalisiert.



Ein **unberechenbares** Virus

Etwa **94% der Säuglinge**, die wegen einer RSV-Infektion ins Krankenhaus eingeliefert werden, waren zuvor **gesund*** und **spät frühgeboren/termingeboren**.



Hier erfahren Sie mehr über RSV:

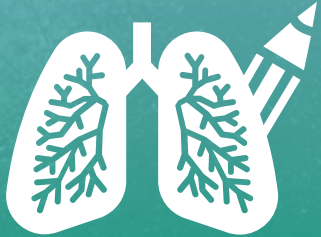
<http://surl.sanofi.com/schweiz-rsv>

RSV: Respiratorisches Synzytial-Virus

* Der Begriff «gesund» umfasst Kinder ohne Bronchopulmonale Dysplasie (Lungen-erkrankung des Frühgeborenen/Neugeborenen) oder angeborene Herzfehler.

sanofi

Weshalb haben Neugeborene und Säuglinge ein erhöhtes Risiko an einer RSV-Infektion zu erkranken?

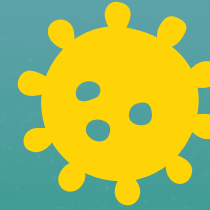


Säuglinge sind anfällig für RSV, weil...

...ihr Immunsystem noch unreif ist

...und ihre Atemwege noch so klein sind wie die Spitze eines Bleistifts.

Wann wird Beyfortus® verabreicht?



RSV ist ein saisonales Virus und zirkuliert in der Schweiz üblicherweise **zwischen November und April**.

Was ist Beyfortus®?

Während sich das Immunsystem Ihres Babys entwickelt, kann Beyfortus® als eine vorübergehende Prävention gegen RSV agieren.

Bei einer Immunisierung mit Beyfortus® erhält Ihr Baby Antikörper* gegen RSV, die die körpereigene Immunantwort im Falle einer Infektion unterstützen. Daher wird Beyfortus® als eine passive Immunisierung bezeichnet.

Es wird zur Vorbeugung von Erkrankungen der unteren Atemwege, die durch das respiratorische Synzytial-Virus (RSV) verursacht werden, angewendet bei:

- **Neugeborenen und Säuglingen** vor oder während ihrer **ersten RSV-Saison**
- **Kleinkindern** im Alter **bis zu 24 Monaten**, die in ihrer **zweiten RSV-Saison** weiterhin **anfällig für eine schwere RSV-Erkrankung** sind

Aus diesem Grund wird Beyfortus® in der ersten RSV-Saison abhängig vom Geburtsmonat verabreicht:

APR MAI JUN JUL AUG SEP **OKT** NOV DEZ JAN FEB MÄR

Kinder, die zwischen **April und September** auf die Welt kommen, erhalten Beyfortus® **im Oktober oder so bald wie möglich** danach.

Kinder, die zwischen **Oktober und März** auf die Welt kommen, erhalten Beyfortus® **direkt nach der Geburt**.



- **Wirkungsdauer von mindestens 5 Monaten**
- Beyfortus® kann **gleichzeitig mit anderen Routineimpfstoffen** für Kinder verabreicht werden.

* Antikörper haben die Aufgabe, Krankheitserreger zu erkennen und diese schlussendlich zu neutralisieren.

Gibt es Nebenwirkungen, die nach einer Immunisierung mit Beyfortus® auftreten können?

Wie alle Arzneimittel kann auch Beyfortus® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Die am häufigsten beobachteten unerwünschten Wirkungen waren Fieber, Hautausschlag und Reaktion an der Injektionsstelle (Schmerzen, Verhärtung, Flüssigkeitsansammlung, Schwellung). Diese Nebenwirkungen treten innerhalb von 7 bis 14 Tagen nach der Gabe nur gelegentlich auf, d.h. sie können zwischen 1 von 100 bis 1 von 1'000 Säuglingen betreffen.

Notizen: